

Therapeutische Behandlungsmöglichkeiten: Nichtoperativ:

- Beckenbodentraining
- Biofeedback-Training, Elektrostimulation
- Physiotherapie (Kontinenz-Training)
- Pessartherapie
- Ernährungsberatung
- Schmerztherapie
- Medikamentöse Therapie
- Toilettentraining
- apparative Verhaltenstherapie bei Kindern
- elektrostimierte Medikamentengabe in die Blase

Operative Behandlungsmöglichkeiten:

- Operation von Gebärmutter- und Scheidensenkungen, auch mit Netzeinlagen
- Behebung der Harninkontinenz (z.B. Bandeinlage)
- Hämorrhoidenoperationen
- Behebung von Darmvorfällen
- Schließmuskelstraffung
- Fistelsanierung
- sakrale Nervenstimulation
- Anlage von Bauchdeckenkathetern
- Botoxbehandlung bei überaktiver Blase



Wir beraten Sie in diskreter Atmosphäre über die Möglichkeiten der Behandlung. Dabei lautet unser Grundsatz: Nichtoperative geht vor operative Behandlung. Unsere Behandlung soll Ihnen helfen, wieder ein normales und aktives Leben zu führen. Vielleicht kehrt dann die Lust zurück, zum Beispiel wieder Tanzen zu gehen!

Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Deutschen Kontinenzgesellschaft:

Klinik für Gynäkologie

Oberärztin: Dr. B. Heitmann
Leiterin des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums
Zertifiziert nach AGUB II (Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion)
Chefarzt: Dr. G. Heywinkel
Telefon: 05971/42-1901

Klinik für Urologie

Oberarzt: Dr. F. Mennigen
Chefarzt: Dr. C. Eggersmann
Telefon: 0 59 71 / 42 - 15 01

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit dem Schwerpunkt Proktologie

Oberarzt: G. Reitemeyer
Chefarzt: Prof. Dr. M. Lausen
Telefon: 0 59 71 / 42 - 13 01

Physikalische Therapie

Leitung: S. Strickling
Physiotherapeutin: G. Kreutzkamp
(Beckenbodenkurs, zertifiziert nach www.ag-ggup.de)
Telefon: 0 59 71 / 42 - 10 83

Med. Klinik IV - Geriatrie

Oberärztin: Dr. B. Wissuwa
Chefarzt: Dr. J. Schwab
Telefon: 0 59 71 / 46 - 5 51

Klinik für Pädiatrie

Sozialpädiatrisches Zentrum

Oberarzt Dr. Ch. Schäper
Chefarzt: Dr. H.- G. Hoffmann
Telefon: 0 59 71 / 42 - 17 50

Weitere Informationen unter:
www.mathias-spital.de

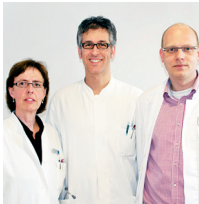
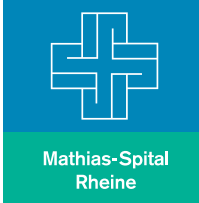


 Deutsche
Kontinenz Gesellschaft

www.kontinenz-gesellschaft.de

Brennpunkt Inkontinenz

Für viele Menschen
ein Tabubereich
Wir helfen



Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum stellt sich vor



Gynäkologie
Dr. Beate Heitmann



Allgemein- und Viszeralchirurgie
Georg Reitemeyer



Urologie
Dr. Frank Mennigen



Geriatrie
Dr. Brunhild Wissuwa



Pädiatrie
Dr. Christoph Schäper



Physiotherapie
Stefanie Strickling



Urotherapie
Schwester Britta Achternkamp

Tabuthema Inkontinenz

Frau M. und Herr K. sind leidenschaftliche Tänzer. Seit Jahren verzichten sie auf ihr geliebtes Hobby.

Beide sind inkontinent.

Plötzlicher Stuhl-, Urin- und Windabgang haben sie schon oft in peinliche Situationen geführt.

Das muss nicht sein.



Für Abhilfe ist es nie zu spät.

Teambesprechung



Wir, die Kliniken für Gynäkologie, Urologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Geriatrie und Pädiatrie, haben uns als Rheiner Kontinenzzentrum im Mathias-Spital zusammengeschlossen.

Wir behandeln folgende Erkrankungen:

- Drang- und Belastungsinkontinenz
- Überlaufinkontinenz
- Stuhlinkontinenz
- Stuhlentleerungsstörungen
- Blasen- und Gebärmutterensenkung
- Beckenboden- und Schließmuskelverletzungen
- Hämorrhoidalerkrankungen
- Fistelerkrankungen im Analkanal
- Schleimhaut- und Darmvorfälle
- durch Beckenbodenerkrankungen bedingte Sexualstörungen
- chronische Schmerzzustände des Beckenbodens und des kleinen Beckens
- Einnässen und Einkoten beim Kind

Diagnostische Möglichkeiten im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum:

- Ausführliche Erstgespräche über bestehende Beschwerden und Vorerkrankungen
- Gynäkologische, urologische und chirurgisch-proktologische Untersuchung
- Ultraschalluntersuchungen
- Harnstrahlmessung
- Blasendruckmessung
- Schließmuskeldruckmessungen
- Restharnbestimmung
- Blasenspiegelungen
- Dickdarmspiegelungen
- Röntgendarstellung der Stuhlentleerung
- Kernspintomographie des Beckenbodens